

Computer-Wurm verbreitet sich rasant

(Quelle: www.computerwoche.de)

Ein neuer Computer-Wurm verbreitet sich rapide über das Internet.

Die Zahl der Infektionen hat sich nach Angaben eines Herstellers für Anti-Viren-Software in den vergangenen Tagen verdreifacht.

Mindestens neun Millionen Computer seien mit dem als "Conficker", "Downadup" oder "Kido" bekannten Schädling infiziert.

Betroffen sind vor allem die Netze von Behörden und Firmen.

Der Wurm versuche schwache Passwörter zu knacken und nutzt eine Sicherheitslücke von Windows.

Ebenfalls ist eine Verbreitung, neben dem Internet, über infizierte USB-Sticks möglich. Um den Schutz auszubauen sollten die User das neuste Update Ihres Virenschanners herunterladen. Windows-Hersteller Microsoft hatte die zu Grunde liegende Lücke bereits im Oktober geschlossen

Um Infektionen über einen anderen Weg zu verhindern, sollten Nutzer laut F-Secure darüber hinaus Virenschanner benutzen und komplexe Passwörter einsetzen.

„Conficker“ ist nach Angaben von F-Secure "ungewöhnlich schwierig zu entfernen". Der Wurm lädt zudem über das Internet weitere schädliche Software nach. Damit können die Angreifer beispielsweise Passwörter ausspähen oder Spam-Mails versenden. „Conficker“ hat bereits mehrere Großorganisationen lahm gelegt. In österreichischen Kärnten waren etwa mehrere tausend Rechner in der Landesregierung sowie in Krankenhäusern betroffen.

Falls Sie noch weitere Fragen haben sollten, können Sie sich gerne an unsere EBL-Hotline wenden **Tel.: 0781 / 800 – 258**.

Ihre
Volksbank Offenburg